



Akademie der Künste Berlin

Israel -
Nachrichten aus einer poetischen Zone

Ein Projekt der Literaturwerkstatt Berlin

Gesamtleitung: Dr. Thomas Wohlfahrt

Projektleitung: Dr. Christiane Lange

**Literatur
WERKstatt
berlin**

„ ... Die Globalisierung der Poesie hebt die Einzigartigkeit einer jeden Kultur nicht auf. Dass die ausländischen Autoren, die aufgenommen werden, nicht von Deutschland, sondern von den jeweiligen Partnerorganisationen ausgesucht werden, könnte fast ein Beleg dafür sein, die Poesie als Avantgarde einer partnerschaftlichen Globalisierung zu sehen ...“

Aus dem Grußwort des Bundespräsidenten Horst Köhler anlässlich der Festveranstaltung „10 Jahre lyrikline.org“ am 26.10.2009 in Berlin.

(Ein Projekt der Literaturwerkstatt Berlin)

Inhalt

Seite 3	poesiefestival berlin
Seite 4	Schwerpunkt poesiefestival berlin 2010: Die Länder des Mittelmeerraum
Seite 6	Projekt: Israel - Nachricht aus einer poetischen Zone
Seite 7	Literaturwerkstatt Berlin
Seite 8	Werbung, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
Seite 10	Sponsorenmatrix
Seite 11	Kontakt

Wir würden uns freuen, Sie für das Projekt begeistern zu können und bitten um Ihre Mitwirkung und Unterstützung.

poesiefestival berlin

Jedes Jahr im Sommer verwandelt sich Berlin für zehn Tage in ein Mekka der Poesie. Die besten Künstler aus allen Ländern der Welt stellen sich und ihre Werke vor. Jedes Jahr vor 12.000 bis 15.000 Zuschauern. Das Festival macht Poesie erlebbar, als eigenständige Kunst in ihrer ganzen Formenvielfalt und in ihrer Verschränkung mit anderen Künsten und Medien. Das poesiefestival berlin zeigt, welche Kraft und Inspirationsquelle die Poesie besitzt. Es verschafft dem Gedicht Aufmerksamkeit, beschreitet neue Wege der Publikation, Präsentation und Distribution und erreicht weltweite Ausstrahlung.

Von den internationalen Lyrikstars bei Weltklang-Nacht der Poesie bis zur experimentellen und komischen Formen im Nachtprogramm: das poesiefestival berlin zeigt alle Gattungen und Formen zeitgenössischer Poesie in eigens entwickelten Formaten und in für das Festival erstellten Produktionen.

Grundfinanziert wird das poesiefestival berlin vom Hauptstadtkulturfonds.

Das poesiefestival berlin ist:

- traditionsgemäß ein arbeitendes Festival, das auf Nachhaltigkeit der Ergebnisse und auf anhaltenden künstlerischen Austausch setzt
- nicht nur Deutschland größtes Poesieevent, sondern auch ein wichtiges Markenzeichen der internationalen Lyrikindustrie
- ein aufregender Kulturschauplatz mit einer enorm wachsenden Anziehungskraft, hat sich international etabliert und ist zu einer festen Größe auf dem weltweiten Kunstmarkt geworden
- nicht nur ein Schaufenster der internationalen Poesieszene, sondern versteht sich auch als Akteur und Multiplikator globalen Poesiegeschehens
- erfreut sich über ein rasant wachsendes Medieninteresse

Grundfinanziert wird das poesiefestival berlin vom Hauptstadtkulturfonds.

Poesie ist intermedial, international und interdisziplinär. Sie ist Wortkunst, Klang, Rhythmus, Performance aber auch Tanz, Film, Medienkunst oder alles zugleich und fühlt sie sich in jeder kulturellen Form wohl.



Ein Projekt der
Literaturwerkstatt
Berlin

Schwerpunkt poesiefestival berlin 2010: Die Länder des Mittelmeerraums



Schwerpunkt
2010:

Die Länder des
Mittelmeerraums

- Interkultureller Austausch, intellektuelle Traditionen und eine früh entwickelte Urbanität ließen den Mittelmeerraum zu einem kulturell besonders bedeutsamen Raum werden.
- Der Mittelmeerraum ist eine transkontinentale Region, die Festlandregionen dreier Kontinente erfasst.
- Der Mittelmeerraum ist seit vorgeschichtlicher Zeit aufgrund interkontinentaler Lage durch verschiedenste Ethnien, Sprachen, Religionen und Kulturen geprägt.

Das poesiefestival berlin widmet sich 2010 eben dieser Internationalität. Dabei werden alte Handelswege, die Transportlinien für menschlichen und kulturellen Ausdruck, deutlich gemacht. Das Hauptkommunikationsmittel Sprache - als Form von Kunst tritt in Erscheinung.

Mehr als 20 der über 70 Veranstaltungen des Festivals geben einen einzigartigen Überblick zeitgenössischer Dichtung des Mittelmeerraums in ihrer ganzen Formen- und medialen Vielfalt.

Das Mittelmeer ist in den letzten Jahren nicht nur ins Zentrum politischer Interessen gerückt, sondern auch in den Literatur- und Kulturwissenschaften neu entdeckt worden. Seit mehr als 2000 Jahren treten in diesem exemplarischer Weise transkulturellen Raum Kulturen miteinander in Kontakt, sei es in Form friedlicher Begegnungen oder blutiger Konflikte.

Das Mittelmeer hat nicht nur die Mentalitäten der Menschen geprägt, die an seinen Ufern leben, sondern Mythologien und Bilderwelten geschaffen, die tief in die literarischen Texte eingeschrieben sind. Aufbruch und Neuanfang, Reise, die Begegnung mit dem Anderen, die Beziehungen von Mensch, Natur und Geographie sind nur einige Themen und Motive, die vom Mittelmeer ihren Ausgangspunkt nehmen, um in die Weltliteratur auszustrahlen.

Das Mittelmeer ist heute Region fruchtbarer kulturellen Austauschs einerseits, andererseits nehmen in dieser Region viele der weltumspannenden Konflikte ihren Ausgangspunkt bzw. haben hier ihren Ort: der Konflikt zwischen der arabischen Welt, Palästina und Israel, Rolle und Funktion des Libanon, die Rolle der Türkei für und in Europa, die politisch gespaltene Insel Zypern, um nur einige zu nennen.

Eine breite Palette an Veranstaltungen setzt sich während des poesiefestival berlin mit der Poesie, der Politik, Wirtschaft und der Kultur der Länder Europas, Afrikas; Asiens und des arabischen Raums auseinander und rückt sie damit in den Blickwinkel einer breiten Öffentlichkeit.

Das poesiefestival berlin 2010 entführt die Zuschauer auf eine literarische Reise rund ums Mittelmeer und gibt entlang der Wortkunst „Poesie“ einen Spiegel der skizzierten Problematik und eine Zustandsbeschreibung von Kunst allgemein und intellektuellem Denken insgesamt.

In Form einer großen Passage werden Brennpunkte heutiger Konfliktlagen einerseits und Kommunikationszentren verschiedenster Kulturen andererseits betrachtet. Künstlerinnen und Künstler geben darüber Auskunft:

Ausgehend von Istanbul, symbolische Brücke zwischen Orient und Okzident sowie Tradition und Avantgarde, führt die Route über den politisch brisanten Nahen Osten, über Israel und den Maghreb hin ins von arabischen, jüdischen und indischen Einflüssen geprägte Andalusien und schließlich über die Hafenstadt Marseille in die Wiege der europäischen Kultur und der Poesie, nach Griechenland. Poetische Abstecher in die traditionsreiche Lyrik von Zypern, Malta und anderer Inseln vervollständigen den Blick auf die Mittelmeerregion. Selbstverständlich wird die Poesie aus Israel und die Rolle der Bibliothek in Alexandria eine gewichtige Rolle dabei spielen.

60 Dichterinnen und Dichter, Künstlerinnen und Künstler aus der Region werden in Berlin in regen Austausch mit deutschen Kollegen, Publikum, Medien und Politik treten.

Diese Annäherung an das Mittelmeer geschieht einerseits in klassischen Lesungen, andererseits in kunst- und medienübergreifenden Performances.

Algerien
Ägypten
Frankreich
Griechenland
Italien
Israel
Libanon
Libyen
Malta
Marokko
Palästina
Spanien
Syrien
Tunesien
Türkei
Zypern

Israel - Nachricht aus einer poetischen Zone

Es gibt das Israel, das in den Nachrichtensendungen der Welt einen dominierenden Platz einnimmt, das ein Brennpunkt politischer Konflikte ist, und es gibt das Land am östlichen Rand des Mittelmeeres, in dem es einen Alltag gibt, in dem Kunst produziert wird. Es ist dasselbe. Und seine Gegensätze und Spannungen prägen die Kunst, die dort entsteht.

Israels Kultur speist sich aus vielen Quellen, aus der Geschichte, der Poesie der Bibel, der alten jungen Sprache, aus den Kulturen der umliegenden Länder, aus den Jahrhunderten der Diaspora und damit aus den Kulturen der Welt.

Texte, Geschichten, Lieder, Gedichte haben ein Element der Kontinuität in die bewegte Traditionen gebracht, die Dichtung hat eine große Bedeutung für die Menschen, historisch und in der komplizierten Gegenwart. Sie ist weit mehr Teil des öffentlichen und privaten Lebens als Poesie es hierzulande ist, und Autoren sind stark in die öffentliche Meinungsbildung eingebunden – sie nehmen Stellung, aber sie sind und bleiben Poeten.

Auf diesem Boden ist eine hierzulande bisher kaum wahrgenommene große Dichtung entstanden, die es endlich zu entdecken gilt, vielsprachig (geschrieben auf Hebräisch, Arabisch, Russisch, Englisch ...), engagiert, differenziert, lebendig, verbunden mit anderen Künsten wie Musik und Film, Performance und digitalen Medien. Jerusalem und Tel Aviv sind ihre Zentren. Sie trägt eine lange Geschichte, reibt sich an den Mythen – z.B. am Gründungsmythos des Staates – und hält in der Gegenwart die Widersprüche auf ihre Weise aus:

Mit dem Dichter Amir Or und dem Sha'ar International Poetry Festival / der Helicon Society (Jerusalem) und Joshua Simon und dem Maayan Magazine for Poetry (Tel Aviv) sind zwei Partner gewonnen, die kenntnisreich und engagiert das Programm beraten, die Botschaft des Staates Israel sowie die Goethe Institute Jerusalem und Tel Aviv sind in die Vorbereitungen eingebunden

Das Projekt „Israel – Nachricht aus einer poetischen Zone“ bietet Künstlern die ideale Möglichkeit, auf Kunst, Politik und Wirtschaft ihres Landes aufmerksam zu machen und sorgt für die Wahrnehmung ihrer Kunst in einem anderen Sprachraum.

Folgende Autoren und Künstler sind in unserer engeren Auswahl:

Dichter: Hedva Harechavi (hebr.), Samikh al-Qassem (arab.), Nourit Zarchi (hebr.), Amir Or (hebr.), Nidaa Khouri (arab.), Yael Globerman (hebr.), Adi Assis (hebr.), Marwan Makhoul (arab.), Anat Zehcarya (hebr.), Shimon Adaf (hebr)

Musiker: System Ali (Hip-Hop aus Jaffa, hebr, arab., engl. und russ.) Rona Keinan – (Rock-Sängerin, arbeitet mit Gedichten von israelischen Autoren) Yair Dallal (Oud-Spieler)

Kurzfilme zu Gedichten von Dichtern aus Israel, z.B. "Young David" (Avi Dabbach nach einem Gedicht von Yehuda Amichai), "It Was A Summer Night" (Gil Yafman, nach einem Gedicht von H.N. Bialik), "I'm a Bird", (Dana Darvish, nach einem Lied des Sängers Feiruz, Libanon)



Israel -
Nachricht aus einer
poetischen Zone

Literaturwerkstatt Berlin

Die Literaturwerkstatt Berlin besitzt national und international große Erfahrungen im künste - und medienüberschreitenden Bereich und in der Durchführung von Open-Air-Projekten. Sie ist Begegnungsstätte von Autorinnen und Autoren aus aller Welt und arbeitet mit Institutionen und Partnern aus über sechzig Ländern zusammen.

Die Literaturwerkstatt Berlin sorgt für die Wahrnehmung deutschsprachiger Literatur im Ausland und ist Vermittlerin in den deutschen Sprachraum hinein. Durch das Jahr hindurch präsentiert die Literaturwerkstatt Berlin über einhundertfünfzig Veranstaltungen mit Autoren, Publizisten und Wissenschaftlern aus aller Welt. Die Literaturwerkstatt Berlin versteht sich durchaus als "Türöffner" hinein in den deutschen Sprachraum.

Mit eigenen Produktionen verbindet die Literaturwerkstatt Berlin das Gedicht mit dem Bild, setzt die Musik der Sprache frei und bringt sie in Bewegung. Soundpoetry, Visuelle oder Digitale Poesie, Poetry Film. Damit sind wir einzigartig im europäischen Raum und stehen mit diesem außergewöhnlichen Konzept in einer Reihe mit den großen Poesiefestivals der Welt. Ein starkes Interesse sowohl der Zuschauer als auch der Medien ist das Ergebnis.

Literaturwerkstatt
Berlin

literatur
WERKstatt
berlin

literatur
WERKstatt
berlin

Beim „poesiefestival berlin“ erleben Sie ein breit strukturiertes und anspruchsvolles Publikum. Zusätzlich treffen Sie auf ein Netzwerk kreativster Partner und eine internationale kulturelle Elite.

Wir bieten Ihnen ausgesuchte Zielgruppen, viele interessante Direktkontakte mit Menschen, die durch ihre wirtschaftliche sowie kreative und kulturschaffende Arbeit und ihren engen Bezug zu den Medien starke Multiplikatoren darstellen.

Das poesiefestival berlin setzt weltweit ein Zeichen für internationale Kunst in der Weltstadt Berlin.

Durch eine gezielte Werbearbeit bieten wir Ihnen zwischen 15 und 18 Millionen Kontakte.

Das Poesiefestival macht Berlin zu einem der wichtigsten und lebendigsten Zentren der Literaturwelt. Es ist ein Fest der Begegnung und des Dialogs.

Der monetäre und kreative Beitrag der privatwirtschaftlichen Partner ermöglicht dem poesiefestival berlin Jahr für Jahr, Qualität und Umfang seines Angebots mit neuen Initiativen zu bereichern und den Aufenthalt der internationalen Gäste während des Festivals so angenehm wie möglich zu gestalten.

Das poesiefestival berlin 2010 wird von einer international angelegten Presse- und Medienarbeit begleitet.

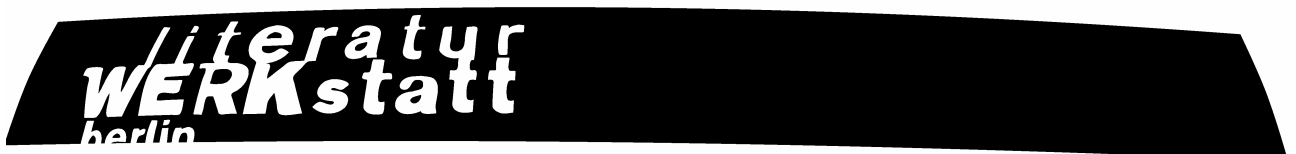
Sponsoren können Partner des poesiefestival berlin 2010 oder abgeschlossener Teilprojekte werden und sich in einem äußerst spannenden Umfeld auf verschiedenste Weise präsentieren.

Werbung, Öffentlichkeitsarbeit und Publikation
Nennung und/oder Logo auf:

Medium	Datum/Termin	Format/Auflage	Vertrieb/Ort
Programmheft poesiefestival berlin 2010	Mai 2010	DIN A5 lang Auflage: 5.000	Veranstaltungspartner, Verteiler Kultur- und Freizeiteinrichtungen, Buchläden, Hochschulen, Gastronomie, Museen
Plakate poesiefestival berlin 2010	Mai 2010	DIN A1 hoch Auflage: 3.000 Großplakate Auflage: 500	U- und S-Bahnhöfe, Haltestellen, Veranstaltungspartner, Kultur- und Freizeiteinrichtungen, Buchläden, Hochschulen, Gastronomie, Museen, öffentliche Plätze Berlin
Postkarten poesiefestival berlin 2010	Februar 2010	Auflage: 20.000	Veranstaltungspartner, Kultur- und Freizeiteinrichtungen, Buchläden, Hochschulen, Gastronomie, Museen, öffentliche Plätze Berlin, Leipziger Buchmesse
Programm Flyer poesiefestival berlin 2010	Mai 2010	DIN A5 lang Auflage: 55.000	Veranstaltungspartner, Kultur- und Freizeiteinrichtungen, Buchläden, Hochschulen, Gastronomie, Museen, öffentliche Plätze Berlin
Pressekonferenz poesiefestival berlin 2010	Mai 2010	Präsentation des Festivals Präsentation des Programms	Kulturbrauerei Berlin
Kinowerbung poesiefestival berlin 2010	Mai/Juni 2010	Trailer (45 Sekunden)	Ausgewählte prgrammKinos Berlin
Fernsehwerbung	Mai/Juni 2010	stündliche Schaltung	Berliner Fenster (Fernsehen in der U-Bahn)
Web Auftritt	ab April 2010		www.poesiefestival.org
Nennung in Pressemappen		500 Stück	Regionale und überregionale Pressedienste

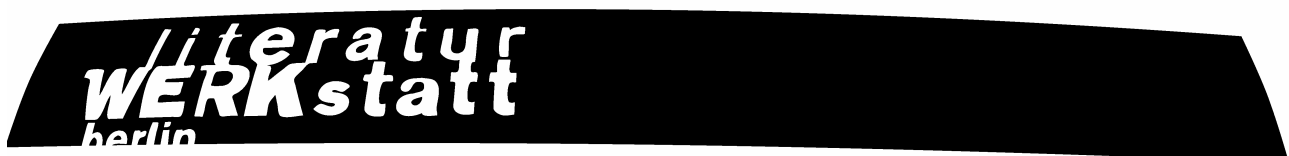
Weiterhin bieten wir:

- Eigenwerbung am Veranstaltungsort (in Absprache mit der Literaturwerkstatt Berlin)
- Möglich sind Fotoshoots mit den Stars
- Integration in eigene Öffentlichkeitsarbeit
- Auftritt bei Pressekonferenzen



Sponsorenmatrix

	Hauptsponsor Partner für das gesamte poesiefestival berlin 09	Sponsor Premium	Sponsor
Textmarke	„Das poesiefestival berlin wird gefördert durch:“ / „In Kooperation mit:“	„Mit freundlicher Unterstützung durch:“	„Wir danken unseren Partnern und Sponsoren“
Sponsorenleistung	ab 100.000 Euro	ab 20.000 Euro	bis 19.999 Euro
Titel: Offizieller Hauptsponsor (Nennung mit Textmarke)			
Branchenexklusivität			
Präsentation an Veranstaltungsorten			
Podiumsplatz bei Pressekonferenzen			
Einbindung in intern. Pressearbeit poesiefestival berlin 09 (Nennung mit Textmarke)			
Einbindung in intern. Pressearbeit Einzelne Projekte poesiefestival berlin 09			
Darstellungsrechte (Logo) auf: -Pressemappen -Trailer Kino -Trailer "Berliner Fenster" -Plakat CLP -Plakat A1 -Postkarten -Programm-Flyer (mit Logo) -Programm-Flyer (mit Textmarke) Seite Veranstaltung -Programmheft (mit Logo) Seite: Förderer, Unterstützer, Sponsoren -Programmheft (mit Textmarke) Seite Veranstaltungen -Internetseite „poesiefestival berlin 09“ Startseite (mit Logo) - Internetseite „poesiefestival berlin 09“ (Seite: Förderer, Unterstützer, Sponsoren (mit Logo) -Internetseite „poesiefestival berlin 09“ Programmseite (Textmarke)			
VIP- Karten			



poesiefestival berlin
4. Juni bis 12.Juni 2010

Für Rückfragen und Informationen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung.

Andreas Conrad
Tel.: 0049 (0)30-48 52 45 32
Fax: 0049 (0)30-48 52 45 30
Mail: a.conrad@literaturwerkstatt.org

Literaturwerkstatt Berlin
Knaackstraße 97
10435 Berlin
Tel.: 0049 (0)30-48 52 45-0
Fax: 0049 (0)30-48 52 45 30
Mail : mail@liteaturwerkstatt.org

www.literaturwerkstatt.org
www.lyrikline.org

